

# Königstettner Pfarnachrichten

Folge 332, Juni 2016

## Barmherzigkeit

Der Papst hat ein Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen, er will anregen und einladen die „Barmherzigkeit“ in unser Leben hineinzunehmen und zu leben. Auf diese Art und Weise wird das Zusammenleben der Menschen geschwisterlicher.

„..... barmherzig und gnädig ist Gott, langmütig und reich an Güte und Treue“ (Ex 34,6). Spricht die Bibel, dass der Mensch Repräsentant Gottes ist, dann müssen wir unsere Lebensweise dort „anknüpfen“. - Den Worten: Mitleid, Mitfühlen, notwendige Zuwendung zu den Menschen stehen heute vielfach andere Aussprüche gegenüber: „Geiz ist geil!“ „Setz dich durch!“ „Ich hab nichts zu verschenken!“ .....



Bemühen wir uns um ein friedliches und helfendes Miteinander, dann geben die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit Richtung: Sie heißen: Hungrige speisen, Dürstenden zu trinken geben, Fremde aufnehmen, Nackte bekleiden, Kranke besuchen, (politisch) Gefangene befreien und Tote würdevoll begraben.

Bischof Joachim Wanke aus Erfurth hat diese Werke der Barmherzigkeit neu formuliert:

*Einem Menschen sagen: Du gehörst dazu*

Was unsere Gesellschaft oft kalt und unbarmherzig macht, ist die Tatsache, dass in ihr Menschen an den Rand gedrückt werden. Diesen zu sagen: „Du bist kein Außenseiter“.

*Ich höre dir zu*

Die Hektik des modernen Lebens zwingt zu möglichst schnellem und effektivem Handeln: Hab doch einmal Zeit für mich.

*Ich rede gut über dich*

Das Gute und Positive am anderen sehen. Natürlich: Man muss auch manchmal den Finger auf Wunden legen und dabei behilflich sein, sie zu heilen.

*Ich gehe ein Stück mit dir*

Guter Rat ist teuer, so ein Sprichwort. Damit ist manchmal wenig geholfen. Mittragen, Mitgehen ist gefragt.

*Ich teile mit dir*

Es braucht Hilfe für jene, die sich selbst nicht helfen können. Das Teilen von Geld und Gaben wird in einer Welt noch so perfekter Fürsorge notwendig bleiben.

*Ich besuche dich*

Einen Menschen in seinem Zuhause aufsuchen ist besser, als darauf warten, dass er zu mir kommt. Besuch schafft Gemeinschaft.

*Ich bete für dich*

Wer für andere betet, schaut auf sie mit anderen Augen. Tun wir es füreinander, gerade dort wo es Spannungen gibt, wo Beziehungen brüchig werden, wo Worte nichts mehr ausrichten. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Ratlosigkeit und Trauer

Franz Großhagauer

Dürfen wir heiraten



Die Überschrift ist unvollständig. Sie lautet: Dürfen wir in ihrer schönen Kirche heiraten? Diese Frage stellte vor einiger Zeit ein junges Paar unserem Pfarrer. Sie waren unterwegs, um ihre Hochzeitskirche zu finden. Die Wahl fiel auf Königstetten, auf den kleinen Dom, wie ich in der Zwischenzeit unsere Kirche gerne nenne.

Es war das dritte fremde Paar, das unsere Kirche wegen ihrer Gestaltung und Harmonie als Hochzeitskirche gewählt hat. Unsere wunderschönen Palmen tragen ihren Teil dazu bei. Aber nicht nur, der Raum wirkt anziehend, auch die Atmosphäre, die Energie. In dieser Kirche kann ich mir so viel Kraft holen, das hören wir öfters. Nicht alle Kirchen sind damit beschenkt. Dafür dürfen wir dankbar sein.

Die Kraftquelle steht uns kostenlos zur Verfügung. Eine kurze Rast in der stillen Kirche tut gut und manches sieht nachher anders aus.

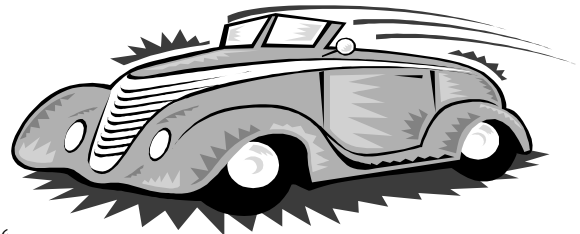
Vielleicht liegt darin die Antwort, warum kleine Kinder so gerne in eine Kirche gehen. Sie spüren diese Kraft, sind noch sensibel und aufnahmebereit, genießen einfach.

Anna Gruber

*Wir feiern heuer unser*

*15. Königstetter*

*Seifenkistl - Rennen*



unter dem Motto

*„Miteinander Spaß haben und anderen helfen!“*

Samstag, 27. August 2016  
ab 10 Uhr, P. Rosegger-Straße

(Fam. Dorn – Eisenbad)

*vormittags Training (für Kinder Pflicht!!!) – ab ca. 14 Uhr Rennen*

*dazwischen gemütliches Beisammensein und Stärkung in der Boxengasse*

Sollten Sie es noch nicht geschafft haben, ein eigenes Seifenkistl zu bauen, oder keine Zeit mehr haben, kommen Sie trotzdem mit Ihren Kindern vorbei und fahren Sie mit einem unserer Leihkistl mit.

Mitzubringen sind nur Gute Laune und Rennfieber

Fragen unter: [seifenkistl-rennen@pfarre-koenigstetten.at](mailto:seifenkistl-rennen@pfarre-koenigstetten.at)

*Auf einen gemütlichen Tag freuen sich die Ministranten  
und ihre Freunde*

**Haussammlung 20 Euro bewirken...**  
Niederösterreich  
2016



**Nothilfe**  
10,80 Euro einer 20-Euro-Spende setzen wir für Menschen in Notsituationen und Krisen ein.



**Schul- und Ausbildung**  
3,50 Euro der Spende verwenden wir für die Begleitung und Ausbildung von SchülerInnen.

**Hilfe für Menschen mit Erkrankungen**

1,60 Euro der Spende werden wir für die Begleitung von Menschen durch den Mobilen Hospizdienst und die Demenzberatung einsetzen.



**Unterstützung für Menschen mit Behinderungen**  
1,40 Euro der Spende unterstützen Menschen mit Behinderungen in Wohnhäusern und Werkstätten.

**Sozialleistungen in den Pfarren**

2,10 Euro der Spende bleiben unmittelbar in Ihrer Pfarre für direkte Hilfe vor Ort.

**Bewusstseinsbildung**

0,60 Euro der Spende verwenden wir für die Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit.

[www.caritas-stpoelten.at](http://www.caritas-stpoelten.at)

*Für die Caritas-Haussammlung liegt diesen Pfarrnachrichten ein Zahlschein bei.  
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.*

## Pfarrer Franz Großhagauer - 50 Jahre Priester

*Wir feiern mit unserem Jubilar am Sonntag, 26. Juni 2016, mit einer hl. Messe um 9:30 Uhr und anschließender Agape.*

Es wird gebeten, von Geschenken abzusehen. Wer möchte, kann eine Spende für das Kinderspital in Bethlehem in das aufgestellte Spendenglas geben.

Um zahlreiches Mitfeiern bitten  
Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat

Impressum: Medieninhaber:  
Herausgeber und Redaktion: Pfarre Königstetten,  
Schulgasse 3, 3433 Königstetten,  
Hersteller: Eigenvervielfältigung, Verlagsort: Königstetten;  
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage [www.pfarre-koenigstetten.at](http://www.pfarre-koenigstetten.at)

# 10.06.16

*Ihre Tore werden  
den ganzen Tag nicht geschlossen*

# NACHT

*wird es dort nicht mehr geben.*

Offb 21,25

## LANGE NACHT DER KIRCHEN

Pfarrkirche Königstetten

20:00 Uhr: Rhythmische Messe mit der Kirchen-Kombo

21:30 Uhr: Chorkonzert „Circle of Life“ mit CHORisma Langenrohr

ab ca. 22:30 Uhr: gemeinsames Grillen vor der Kirche

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Österreich – in der Diözese St. Pölten unterstützt von

**SPARKASSE**  
NIEDERÖSTERREICH  
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT  
Was zählt, sind die Menschen.



**ORF NÖ**  
NIEDERÖSTERREICH

  
WIENER STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSVEREIN

  
WIENER STÄDTISCHE  
VIENNA INSURANCE GROUP

Warum sind nicht alle Bilder in Farbe? - Eine Seite bunt kostet pro Pfarrblatt fünfzig Euro mehr. Daher normal nicht in Farbdruck.



## Es gibt eine Zeit

Es gibt eine Zeit,  
Fragen zu stellen  
und sich den Fragen zu stellen.

Es gibt eine Zeit,  
von den Fragen loszulassen  
und sich fraglos Gott anzuvertrauen.

Es gibt eine Zeit  
der wortreichen Gespräche  
und eine Zeit  
der wortlosen Liebe.

Martin Gutl

## DIE BASTELRUNDE

bietet ausgewählte Bastel- und Handarbeiten an.



d r i n n e n u n d d r a u ß e n

Sonntag, 19. Juni, 8:45 Uhr bis 12 Uhr  
Pfarrheim Königstetten ( bei Schönwetter im Pfarrhofgarten)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch